

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 15

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 15. April 1905.

N<sup>o</sup> 15.

## Kirchgemeinde Hausen a. Alb. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- und Malerarbeiten für den Neubau des Kirchturms und die Restaurierung der Pfarrkirche werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen nebst Baubeschrieb und Vorausmasse liegen vom 12. April an bei Herrn Pfarrer Geyer in Hausen am Albis, sowie auf dem Bureau der Architekten Kuder & Müller, Zürich II, Mythenstrasse 23, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis 25. April, mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift «Bauarbeiten für Kirche Hausen am Albis» an Herrn Dr. Zürner, Präsidenten der Baukommission, einzureichen.

Hausen am Albis, den 10. April 1905.

**Die Kirchenbaukommission:**  
Dr. R. Zürner, Präsident.

## Gaswerk der Stadt Zürich.

Lieferung einer guss- bzw. schmiedeisernen Betriebsgasleitung samt Eisenkonstruktionen.

Ueber die Lieferung und Montage einer **Betriebsgasleitung** von 150 m Länge und 500 mm Lichtweite, samt Tragkonstruktionen, im Gesamtgewichte von 13,000 kg, wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft erteilt das Baubureau des Gaswerkes in Schlieren, woselbst die Pläne zur Einsicht aufliegen und die Bedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis zum **22. April 1905**, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift «Betriebsleitung für das Gaswerk» versehen, an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich**, Bauamt II, einzusenden.

Zürich, den 11. April 1905.

**Gaswerk der Stadt Zürich,**  
Der Ingenieur: A. Weiss.

## Stadt St. Gallen.

Für die von der Gemeinde beschlossene **Neu-Kanalisation der Stadt St. Gallen** wird ein

# Ingenieur

als **Chef des städtischen Kanalisationsbureaus** gesucht.

Tüchtige, im Kanalisationsfache erfahrene Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Zeugnissen, Angabe allfälliger Referenzen und eines kurzen Curr. vit. belegt, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche, bis spätestens den 20. April l. J. an die „**städtische Kanalisationskommission**“ einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt gewünschten Falls

St. Gallen, den 4. April 1905.

**Die Baudirektion.**

## Fugenloser „Doloment“-Fussboden, System Langguth,

billigster und bester Ersatz für Linoleum-, Fliesen-, Terrazzo- und Holzbelag. Neueste und grösste Ausführung: **Siemens & Halske A.-G.**, Berlin, Nonnendamm, 17,500 qm. Gemeinde-Bauamt **Lichtenberg** bei Berlin, für die Gemeinde-Doppelschule, 3300 qm.

Schweiz: **Steinholzwärke Jacob Tschopp, Basel.** Telephon \* 414 \*

Schwesterfabriken: Berlin, Paris, Budapest, Amsterdam, Düsseldorf, Dresden.

## Geometer-Stelle.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des II. Geometers auf dem Katasterbureau Winterthur neu zu besetzen. Antritt auf 1. Mai d. J. Anfangsgehalt 180—200 Franken per Monat.

Verlangt wird abgelegte Diplomprüfung der Geometerabteilung des kantonalen Technikums.

Anmeldungen sind unter Beifügung von Zeugnissen bis zum 18. April d. J. Herrn Bauamtmann **Isler** einzureichen.

Winterthur, den 31. März 1905.

**Das Stadtbauamt.**

## Eidgen. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidgen. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1905 (25. April) die Stelle eines

### Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Franken per Jahr. Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 12. April 1905.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:  
**Dr. R. Gnehm.**

## Ingenieur-Stelle.

Die Stelle eines **Bureauchefs** für das Zeichnungsbureau des **Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes** ist infolge Beförderung des bisherigen Inhabers zu besetzen. — Jahresbesoldung 4000 bis 6000 Franken.

Näheres bestimmt die Amtsordnung, welche auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes, Binnergerstrasse No. 8, eingesehen werden kann.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit bis zum 27. April d. J. an das unterzeichnete Departement einreichen.

Basel, den 7. April 1905.

**Sanitätsdepartement.**

## KIRCHNER & CO.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

### Sägewerkmaschinen

und

### Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —

